

Ämtliche Höchstpreise für Eier in Wien.

Vom Marktamt der Stadt Wien wurden für die Zeit vom 19. Oktober bis auf weiteres folgende Höchstpreise für Eier festgesetzt:

Im Grobverkauf dürfen ungarische Fas-, Barn-dorfer, Strohwareneier und gleichwertige Originäware (ungeleuchtet) nicht teurer als 5 $\frac{1}{2}$ Stück für Kr. 2 eingekauft werden. Im Großverkauf müssen diese Eier zu 5 $\frac{1}{2}$ Stück für Kr. 2 abgegeben werden. Dieselbe Ware geleuchtet im Großverkauf 5 $\frac{1}{2}$ Stück für Kr. 2, 1 Stück 39 S., im Kleinhandel 1 Stück 40 S.

Die auf den Märkten in der Schwendergasse und in der Bittnallen-Großmarkthalle eingeführten Barn-dorfer und Strohwareneier sind im großen mit 5 $\frac{1}{2}$ Stück für Kr. 2 oder 1 Stück 35 S. abzugeben.

Von der Veräußerungsgesellschaft für landwirtschaftliche Produkte, der Vereinigung der Kleinhandlung und der Vereinigung der österreichischen Eierhändler bezogene galizische Eier bei einem Durchschnittseinkaufspreis von zirka Kr. 363 per Kiste, nur geleuchtete Ware im großen: 7 Stück für Kr. 2, 1 Stück 29 S., im kleinen 1 Stück 30 S.

Fakturen sind beim Verkaufe anzuführen. Bei allen Verkäufen im großen und kleinen ist die Herkunft anzugeben und ob die Eier geleuchtet oder ungeleuchtet sind.